

geschichte soll sie noch besser befähigen, den Werk-tätigen bei der weiteren allseitigen Stärkung der DDR vorbildlich voranzugehen, immer als sozialistische Patrioten und proletarische Internationalisten zu handeln und unversöhnlich den Kampf gegen die Politik und Ideologie des Imperialismus zu führen.

1. Die Rolle und Aufgaben der Grundorganisationen der Partei bei der Vorbereitung des X. Parteitages der SED.
2. Die SED — Organisator des Aufbaus der Grundlagen des Sozialismus (1952—1955).
3. Der weitere Aufbau der Grundlagen des Sozialismus unter Führung der SED (1955—1958).
4. Der Kampf der SED um den Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse in der DDR (1958—1961).
5. Der Kampf um die Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse und der sozialistischen Staatsmacht (1961—1965).
6. Die weitere Errichtung der sozialistischen Gesellschaft unter Führung der SED in den Jahren 1966—1970.
7. Der Kampf der SED für die Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR. Der VIII. Parteitag der SED.
8. Das weitere Voranschreiten des revolutionären Weltprozesses. Der Beitrag der SED zur Stärkung der sozialistischen Staatengemeinschaft und zur Schaffung günstiger Bedingungen für den weiteren Aufbau des Sozialismus und Kommunismus (1971—1975).
9. Der IX. Parteitag der SED. Das Programm für die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und die Schaffung grundlegender Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus in der DDR.

Zirkel zum Studium der Biographie Ernst Thälmanns

Das Studium der Biographie Ernst Thälmanns, des großen Sohnes der deutschen Arbeiterklasse, des Führers der KPD und hervorragenden Funktionärs der kommunistischen Weltbewegung, soll dazu beitragen, das Wissen der Teilnehmer über den schweren und siegreichen Weg der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung und den Kampf unserer Partei im Lichte des Thälmannschen Erbes weiter auszuprägen. Das Beschäftigen mit dem Leben und dem Wirken Ernst Thälmanns, mit dem geschichtlichen Weg der KPD soll sie befähigen, mit Siegeszuversicht und kämpferischem Optimismus für die Verwirklichung unserer gegenwärtigen und künftigen Aufgaben zu wirken und unversöhnlich die Politik und Ideologie des Imperialismus zu bekämpfen.

1. Die Rolle und Aufgaben der Grundorganisationen der Partei bei der Vorbereitung des X. Parteitages der SED.
2. Ernst Thälmanns Entwicklung vom klassenbewußten Arbeiter zum Kommunisten (bis 1920).
3. Ernst Thälmann reift im Klassenkampf zum Parteiführer. Die Herausbildung des Thälmannschen Zentralkomitees der KPD (1921—1925).

4. Ernst Thälmanns historische Leistung für die Entwicklung der KPD zu einer eng mit den Massen verbundenen, starken und festgefügt marxistisch-leninistischen Kampfpartei (1925—1927).
5. Das Ringen der KPD unter Führung Ernst Thälmanns um die Aktionseinheit der Arbeiterklasse, gegen Imperialismus, Militarismus und Kriegsgefahr (1927—1929).
6. Ernst Thälmann — proletarischer Internationalist und Freund der Sowjetunion, ein führender Funktionär der Kommunistischen Internationale.
7. Der Kampf der KPD unter Führung Ernst Thälmanns gegen die faschistische Gefahr, für eine breite Bündnispolitik im Ringen um die nationale und soziale Befreiung des deutschen Volkes (1929—1931).
8. Ernst Thälmanns Wirken für eine breite antifaschistische Volksbewegung zur Verhinderung der faschistischen Diktatur in Deutschland (1931—1933).
9. Ernst Thälmann — ein unbeugsamer Kämpfer gegen den Faschismus, für die kommunistische Zukunft (ab 1933).

Seminar zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses

Im 4. Studienjahr werden die Teilnehmer dieses Seminars Probleme des antiimperialistischen Kampfes der nationalen Befreiungsbewegungen und der national befreiten Staaten studieren und sich mit der aktiven Solidarität der SED und der DDR für diese Völker befassen. Zugleich soll die Auseinandersetzung mit der neokolonialistischen Strategie und Politik des Imperialismus geführt werden. Die Teilnehmer sollen sich mit der Rolle der kommunistischen Weltbewegung und dem Beitrag der SED für das weitere internationale Zusammenwirken der kommunistischen und Arbeiterparteien vertraut machen. Das Studium soll das Denken und Handeln der Teilnehmer im Geiste des proletarischen Internationalismus weiter ausprägen helfen.

1. Die Rolle und Aufgaben der Grundorganisationen der Partei bei der Vorbereitung des X. Parteitages der SED.
2. Der Platz und die Rolle der nationalen und sozialen Befreiungsrevolutionen der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. Die Bedeutung des antiimperialistischen Bündnisses zwischen dem sozialistischen Weltsystem und den nationalen Befreiungsbewegungen.
3. Das Ringen der national befreiten Staaten um ökonomische Unabhängigkeit vom Imperialismus, für den Aufbau einer nationalen Wirtschaft, gegen sozialökonomische Rückständigkeit. Die solidarische Unterstützung dieser Staaten durch die DDR.
4. Die Bedeutung des Bündnisses der sich entwickelnden Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der patriotischen Intelligenz für die antiimperialistische Einheitsfront in den Ländern Afrikas und Asiens.
5. Die sozialistische Orientierung einer Reihe national befreiter Staaten Afrikas und Asiens. Die Heraus-